

Wichtiger Auftaktsieg in voller Halle

Geschrieben von: Nico Ballbach

Montag, den 20. September 2021 um 20:11 Uhr - Aktualisiert Montag, den 20. September 2021 um 23:26 Uhr



Auch die erste Mannschaft stieg am Wochenende in Wolsfeld in die Saison ein. Bereits im Vorfeld wurde es etwas kurios. Frank Schmitz, der Wolsfelder Kapitän, informierte den Dichtelbacher Mannschaftsführer Nico Ballbach einen Tag vorher, dass im Laufe des Tages wohl noch ein Spieler für das vordere Paarkreuz nachgemeldet werde. Da das Wolsfelder vordere Paarkreuz aus mindestens 1850 TTR-Punkten besteht, wusste man, dass sich dort eine Granate einreihen würde. Kurz später kam die Info von einem Dritten, es handele sich hier um einen ehemaligen Erstligaspieler aus Polen. Arturo Pastoriza zeigte sich dennoch entschlossen: „Wir brauchen einen Auftaktsieg, egal wie!“

In Wolsfeld angekommen standen Sitzplätze für insgesamt 85 Zuschauer bereit. Es war jedoch noch sehr ruhig. Ein kurzer Blick aufs kleine Rund stellte heraus, dass man hier nicht gerade den von unserer Ersten favorisierten Ball spielt und es wohl sehr schwierig wird. In der Zwischenzeit trudelten auch die Zuschauer ein und die Halle wurde so langsam voll. Die Ansprache wurde von beiden Spielführern ausführlich genutzt. Während Frank Schmitz sich an die Zuschauer richtete und seine Freude über den wiederaufgenommenen Spielbetrieb preisgab, zeigte sich Nico nach einem Hinweis darauf, dass DER TuS Dichtelbach und nicht „die“ TuS Dichtelbach zu Gast sei, etwas spielorientierter und freute sich mit seinen Mannen auf ein Highlightspiel in der vollen Halle.

Pünktlich zum Doppel war die Halle dann auch voll. Zum Dichtelbacher Glück feierte Neuzugang Petr Sudol seinen Einstand zunächst nur im Doppel und nahm im Einzel nur als Coach und Zuschauer teil. Fabien Simon konnte für die Heimmannschaft verletzungsbedingt nicht mitwirken. Gute Besserung! Die Doppel sollten dann aus TuS-Sicht mal schön in die Hose gehen. Arturo Pastoriza gemeinsam mit Dario Stenzhorn verloren nach einem verkorksten Spiel gegen Sudol/Kiemen und Torsten Musshoff/Joel Mähringer ebenso gegen Schmitz/Bartkowski. Nico Ballbach/Tobias Weber hatten einige Matchbälle, musste sich aber letztlich dem starken Doppel Weiten/Meyer mit 12:14 geschlagen geben.

Nico zeigte sich in der Trainingswoche verbessert, konnte den Schwung auch mit in sein Einzel nehmen und spielte drei Sätze gegen Weiten auf Augenhöhe mit (10:12, 11:9, 9:11). Im vierten Satz drehte sein Gegenüber aber auf und entschied das Spiel für sich. 0:4! Arturo hingegen zeigte ein konzentriertes Aufschlag-Rückschlagspiel gegen Meyer. Er vermied unnötige einfache Fehler und siegte verdient mit 3:0. Es ging ein spürbarer Ruck durch die Mannschaft. Dario tat es Arturo gleich und siegte ebenfalls in drei Sätzen gegen Schmitz. Tobi

Wichtiger Auftaktsieg in voller Halle

Geschrieben von: Nico Ballbach

Montag, den 20. September 2021 um 20:11 Uhr - Aktualisiert Montag, den 20. September 2021 um 23:26 Uhr

machte sich große Sorgen vor seinem Einzel. Beim Einspielen bekam er die Bälle von Kiemen nur so um die Ohren geschossen. Dieser konnte auch den ersten Satz für sich entscheiden. Danach aber wurde Tobi immer sicherer und landete auch eigene Treffer. Das Spiel blieb zwar sehr knapp, doch Tobi zog durch und behielt mit 3:1 die Oberhand. Joel konnte nicht an die guten Trainingsleistungen anknüpfen. Er verpasste den Start und war schnell unter Zugzwang. Zwar konnte er das Spiel noch offen gestalten, in den entscheidenden Momenten fehlte jedoch dann etwas die Kaltschnäuzigkeit. Bezeichnend war das 16:18 im entscheidenden vierten Satz mit fünf vergebenen Satzbällen. Die Serie war unterbrochen und es stand nun 3:5. Torsten wollte die zweite Serie starten. Dies gelang ihm auch gegen einen hartnäckigen Neumann, der jedoch nach vier Sätzen Torsten gratulieren musste.

Das spannendste Einzel des Tages lieferten sich jetzt Arturo und Steve Weiten. Zunächst führte Arturo schnell 1:0. Genauso schnell stand es jedoch 1:1 und auch im dritten Satz zog Weiten schnell davon. Arturo stellte jetzt sein Spiel um und fand zurück. In der Folge verlor er den dritten Satz aufgrund des Rückstandes noch mit 12:14 war aber im Anschluss erfolgreich und gewann folgerichtig die Sätze vier und fünf. Nico wollte es ihm gleich tun, verlor aber den ersten Satz 9:11. Im zweiten Satz überzog er einen Vorhandtopspin zum 10:7 und überreizte seine lädierte Schulter. Den Satz konnte er ins Ziel bringen, woraufhin Torsten zu ihm kam: „Das Beste, was passiere konnte. Hör auf zu strahlen und spiel die Bälle weich!“ Gegner Jonas Meyer blieb in der Folge zwar dran, aber Nico gewann beide Sätze knapp. Tobi zeigte wiederum eine souveräne Leistung und verlängerte die Serie mit einem schnörkellosen 3:0-Erfolg. Dario hatte folglich gegen den gut dagegenhaltenden Kiemen mehr Probleme und es entwickelten sich drei extrem knappe Sätze. Beim Stand von 1:1 konnte Dario den dritten Satz mit 15:13 eintüten, was wohl der Matchwinner war. Der vierte Satz endete 11:5. Der fünfte Sieg in Serie von 3:5 auf 8:5. Jetzt lag es am hinteren Paarkreuz und die Stimmung auf Dichtelbacher Seite war dem Trend entsprechend extrem positiv. Torsten steuerte mit einem starken 3:1-Erfolg gegen Bartkowski folglich den umjubelten neunten Punkt bei, der sogar von den sehr fairen Zuschauern in der Eifel beklatscht wurde. So auch die schönen Ballwechsel unseres TuS am ganzen Abend. Eine super Atmosphäre!

Die Erleichterung auf TuS-Seite war groß. So hatte man sich den Einstand vorgestellt und direkt wichtige Punkte auswärts eingefahren. Im Anschluss saß man noch lange mit dem Gegner sowie einigen Zuschauern zusammen, schlürfte den einen oder anderen Hopfenblütentee und schickte in drei Versuchen gemeinsam mit den sympathischen Wolsfeldern Geburtstagsglückwünsche an deren Vereinslegende Ewald.

Da kann man sich nur nochmal für einen geilen Abend beim Gastgeber in Wolsfeld bedanken. EUER TuS!